

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Dienstag, **05.11.2013**, 17:00 Uhr - 17:15 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Magnus Adams , Georg Berding , Olaf Dreßen , Jürgen Ohm , Hans-Christoph Vogelberg , Simone Wendland ,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine , Elke Leiendecker , Kurt Pölling , Friedhelm Schade ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Heribert Klas , Dr. Rita Stein-Redent ,

von der FDP-Fraktion

Jens-Ulrich Lenski ,

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel ,

von der Verwaltung

Wolfgang Heuer , Dr. Thomas Jungkamp , Michael Willamowski ,

für die Schriftführung

Andrea Gottlob ,

Es fehlte/n:

Thomas Marquardt , Fritz Pfau , Werner Quante ,

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0462/2013</u>
I | 2. | Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster |
| <u>V/0463/2013</u>
II | 3. | Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F sowie Petzholdhaus im Eigentum |
| <u>V/0464/2013</u>
II | 4. | Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche |
| <u>V/0659/2013</u>
I | 5. | Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst der Stadt Münster |
| <u>V/0626/2013</u>
IV | 6. | Entsperrung der Stelle einer sozialpädagogischen Fachkraft und Verlagerung an die Johannes-Gutenberg-Realschule |
| | 7. | Verschiedenes |

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Lenski für die FDP-Fraktion den Antrag, die Vorlagen zu TOP 2 – 4 von der Tagesordnung abzusetzen. Gleichzeitig brachte Herr Lenski den folgenden Antrag ein, der in der heutigen Sitzung jedoch nicht beraten werden sollte:

„Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer Beschlussfassung über die zurückgestellten Punkte eine externe Untersuchung durch das Finanzministerium NRW durchführen zu lassen. Damit wird die wirtschaftlichste und den Belangen der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger am weitesten Rechnung tragende Sanierungs-Lösung ermittelt. Der Umfang der Prüfung entspricht dem Anliegen des FDP-Antrags A-R/0034/2013 „Stadthaus 1 – die wirtschaftlichste Sanierungs-Variante wählen“ (Anlage 1 der Vorlage V/0463/2013).“

Herr Lenski erklärte, dass seine Fraktion den Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften erneut stellen und dort beschließen lassen werde.

Zum Antrag, die TOP 2 – 4 von der Tagesordnung abzusetzen, erhob Herr Joksche Gegenrede. Nach kurzer Diskussion ließ Frau Wendland über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der FDP-, der CDU- und der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie der Fraktion DIE LINKE angenommen. Die Vorlagen zu den TOP 2 – 4 wurden damit von der Tagesordnung abgesetzt.

Sodann beantragte Herr Berding für die CDU-Fraktion, die Vorlage zu TOP 5 „Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst der Stadt Münster“ von der Tagesordnung abzusetzen, da noch Beratungsbedarf bestünde.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen, die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine Eingänge und Mitteilungen.

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0462/2013****Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster**

Wie zu Beginn der Sitzung mehrheitlich beschlossen, wurde die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0463/2013****Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines
Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F so-
wie Petzhofhaus im Eigentum**

Wie zu Beginn der Sitzung mehrheitlich beschlossen, wurde die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0464/2013****Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Künftige Nutzung Dominikanerkirche**

Wie zu Beginn der Sitzung mehrheitlich beschlossen, wurde die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0659/2013****Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Ret-
tungsdienst der Stadt Münster**

Wie zu Beginn der Sitzung einstimmig beschlossen, wurde die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0626/2013****Entsperrung der Stelle einer sozialpädagogischen
Fachkraft und Verlagerung an die Johannes-
Gutenberg-Realschule**

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe an der Johannes-Gutenberg-Realschule Hilstrup zum Schuljahr 2013/2014 wird zugestimmt.
2. Für die sozialpädagogische Unterstützung der integrativen Lerngruppe wird die an der Sekundarschule Roxel im Stellenplan eingerichtete 0,50 Planstelle einer sozialpädagogischen Fachkraft (EGr. S 11 TVöD) entsperrt und mit Wirkung vom 21.10.2013 an die Johannes-Gutenberg-Realschule Hilstrup verlagert.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Sagel bat die Verwaltung um Erläuterung der Stellen- und Besetzungssituation der Referentenstellen im Büro des Oberbürgermeisters, insbesondere zur Frage einer Ausweitung des Stellenplanes und der Befristungsproblematik.

Herr Willamowski gab folgende Hinweise zum Protokoll:

„Mit Organisationsverfügung vom 24.07.2013 wurde im Dezernat des Oberbürgermeisters für die Zeit vom 01.08.2013 bis zum 31.12.2014 eine überplanmäßige Stelle für die Koordination übergreifender Prozesse zur interkommunalen Zusammenarbeit und der Oberzentrumsrolle der Stadt Münster eingerichtet. Im Verwaltungsentwurf des Stellenplanes für das Jahr 2014 ist die Stelle als laufendes Projekt (siehe Seite 89) ausgewiesen. Da hierdurch der vom Rat vorgegebene Stellen- und Budgetrahmen nicht überschritten wurde, erfolgte die Einrichtung der Stelle im Rahmen der Verwaltungskompetenz.“

Finanzierung:

Zur Finanzierung wird ein ca. 24 %-er Anteil der Stelle 00.00.0010 Referent/-in OB in Anspruch genommen, da die Stelleninhaberin aus familiären Gründen bis 31.07.2015 ihre Arbeitszeit reduziert hat. Die darüber hinausgehende Finanzierung erfolgt über die Einsparung einer Leitungsstelle in der Bezirksverwaltung Süd-Ost, deren Einsparung im Jahre 2015 im Umfang von 102.920 € vorgesehen war. Insoweit wird auf die lfd. Nr. 32 der Anlage 1 a zur Vorlage V/0702/2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik - Handlungsprogramm 2012 - 2017 (Teil 2)“ verwiesen. Durch das Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers stehen sowohl die Stelle als auch die Finanzierung bis Ende 2014 zur Verfügung. Die Leitungsaufgaben für die Bezirksverwaltung Südost werden – unterstützt durch eine Umorganisation – von der Leiterin der Bezirksverwaltung Ost wahrgenommen“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Simone Wendland
Vorsitz

Andrea Gottlob
Schriftführung